

Abhandlungen

der

Naturforschenden Gesellschaft

zu

Görlitz.



Neunter Band.



Auf Kosten der Gesellschaft.



Görlitz.

Zu Commission der Gehn'schen Buchhandlung (G. Werner).

1860.

den der Naturwissenschaften in Gera; 37) Flora von Gera von Robert Schmidt und Otto Müller, 1. Abth. und 2. Abth. 1. Hälfte; 38) Lehrbuch der Experimental-Physik von Dr. Edmund Rülp, 2. Band; 39) das chineische Zuckerrohr (Koalin) von Dr. Karl Loeffler; 40) der angehende Pächter von Professor Ernst Stöckardt und Professor Adolf Stöckardt; 41) Hühnerologisches Monatsblatt, 1859, No. 10. bis 12.; 42) Flora von Deutschland von von Schlechtendal, Band XVIII., Lieferung 3. u. 4.; 43) neues Jahrbuch für Pharmacie, Band XII., Heft 2. bis 4.; 44) neues Jahrbuch für Mineralogie von von Leonhard und Bronn, 1859, Heft 5. u. 6.; 45) Zeitschrift des landwirthschaftl. Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, XVI. Band, 1. Heft; 46) das Vorkommen versteineter Hölzer in Schlessien von Professor H. A. Goepfert; 47) Symbolik der menschlichen Gestalt von C. G. Carus; 48) Zeitschrift für allgem. Erdkunde, Band 7., Heft 2. bis 4.; 49) Magazin für die gesammte Thierheilkunde von Prof. Gurkt und Hertwig, 25. Jahrgang, 4. Heft; 50) Lotos, 1859, Februar bis September; 51) Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, 13. Jahrgang; 52) Mittheilungen der I. k. geographischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 3., Heft 2.; 53) Handbuch für Gartenfreunde und Blumenliebhaber von Joh. Carl Corthum, Band 1. bis 5.; 54) Generalbericht der I. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreich Böhmen zu Prag pro 1858/9, nebst Centralblatt für die gesammte Landeskultur pro 1858; 55) von der I. k. geologischen Reichsanstalt in Wien: a) Abhandlungen derselben, Band I. bis III., b) Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen in den Jahren 1844 bis 1852 von Dr. Gustav Adolph Kenngott, c) Katalog der Bibliothek des I. k. Hof-Mineralien-Kabinetts in Wien von Paul Parisch; 56) Baltische Studien: 7. Jahrgang, Heft 2., 13. Jahrgang, Heft 2., 14. Jahrgang, Heft 1., 16. Jahrgang, Heft 1., 17. Jahrgang, Heft 2.; 57) Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B., Band II., Heft 1.; 58) neues lausitzisches Magazin, Band 36., Heft 3.; 59) Bericht des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes pro 1857/8; 60) Annales des ponts et des chaussées, 1853; 61) Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuss. Staaten, 6. Jahrgang, 3. Heft, 7. Jahrgang, 1. Heft; 62) die Lagerungs-Verhältnisse des Wiener Sandsteins auf der Strecke von Huksdorf bis Greifenstein von Dr. Wolbrich.

Hiermit wurde die Versammlung geschlossen.

Geschehen wie oben.

v. Wöllendorff. Kleefeld.

Verhandelt Görlitz, den 28. April 1860.

Der Präsident eröffnete die Sitzung mit der Anzeige, daß der Hausbau rüstig vorschreite und daß alle Einleitungen zur Vollendung des Baues bis zum 1. Oktober d. J. getroffen seien, daß die Vermietung der entbehrlichen Lokalien stattgefunden habe und daß einen jährlichen Miethzins entrichten:

- | | |
|---|-----------|
| 1) Herr Conditor Gerike von | 300 Thlr. |
| 2) Herr Kaufmann Erdmann: | |
| a) für Läden und Keller | 275 Thlr. |
| b) für die im Dachraum zu erbauende Wohnung | 60 Thlr. |

Summa jährlicher Miethzins 635 Thlr.

Die Miethskontrakte seien auf 6 Jahre abgeschlossen worden.

das Einbinden der Bücher 50 Thlr. zu verausgaben; d) daß dem Vereine für Errichtung eines Denkmals des früheren Oberbürgermeisters Demiani jährlich auf 3 hintereinander folgende Jahre 15 Thaler bewilligt werden; e) daß die Oekonomie-Sektion ermächtigt wird, das Fegebeutel'sche Werk über die Drainage der Baupläge für 3 Thlr. anzuschaffen.

7) Es waren sehr zahlreiche Geschenke eingegangen und ausgestellt. Besonders sind folgende hervorzuheben: a) der Herr Obristlieutenant v. Rittwitz hat außer dem Rest seiner ornithologischen Sammlung der Versammlung die sehr werthvollen Schränke geschenkt. Es wurde ihm hierfür durch Anstehen der Dank der Versammlung votirt; b) der Herr Dr. Schindler hier hat die aus dem Nachlasse seines verstorbenen Vaters erworbene, sehr werthvolle Bibliothek von 800 bis 1000 Bänden, der Gesellschaft verehrt. Nachdem demselben durch Erheben von den Eigen der Dank der Versammlung abgestattet worden war, wurde beschossen, ihn von Entrichtung der Beiträge zu entbinden; c) der Herr Kaufmann Loeffler aus Alexandrien hat der Gesellschaft eine arabische Platte geschenkt, welche dem einzigen, im Gesicht bei Abusir dem Gemäuel entronnenen Kameeluten gehört haben soll; d) der Herr Apotheker Bed und der Herr Lehrer Bagwitz hier haben vortreflich eingelegte Pflanzen der Gesellschaft geschenkt; e) Ebenso ist von dem Herrn Bischof Brentel in Herrnhut seine flora germanica exsiccata cryptogamia, Cent. I., sowie Weizen von Massern erbaud, Cochénille an Cactus und Schafwolle aus Südafrika geschenkt worden; f) der Herr Kaufmann Halberstadt jun. hier hat von seiner, während des Winters gemachten Reise im Orient werthvolle Muscheln aus dem rothen Meere, ein Steinbodengehörn, ein Antilopeniell, ein Straußenei, einen Zahn von Hippopotamus amphib., ein Horn von Rhinoceros africanus, mehrere Korallen, zwei Seeigel, Zapfen von Cederus libanotica, 9 Stücken verfeilten Holzes aus der Wüste bei Cairo, ein Conglomerat von Nornoliten und 2 Stück Sandstein mit Petrefakten von dort mitgebracht und der Gesellschaft für das Cabinet geschenkt; g) von der Berg- und Salinen-Inspektion in Stahlfurt sind Elufen der dortigen Mineralvorkommnisse eingegangen; h) Herr Brauermeister Neu auf Zimpel hat mehrere in Klein-Saubernitz gefundene Urnen eingesendet, hierüber hielt Herr Privatgelehrte Jandé einen eingehenden Vortrag; i) Herr Oberlehrer Dr. Bed in Lauban hat 3 Versteinerungen aus der Steinkohlenformation übersandt; k) des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten Excellenz v. Bethmann-Hollweg hat der Gesellschaft ein werthvolles Geschenk mit den beiden ersten Heften von Dr. Karsten's Florae Columbiae specimina selecta gemacht. Die Versammlung war hoch erfreut über dieses Geschenk und erwarb sich die technische Ausführung dieses Wertes allgemeinen Beifall.

8) Das Ordnen der Sammlungen ist durch Herrn Apotheker Bed mit großer Mühe und Ausdauer fortgesetzt worden und wurde ihm hierfür durch Erheben von den Eigen gedankt.

Herr Privatgelehrte Jandé hat ein Verzeichniß der vorhandenen Gypsabdrücke angefertigt und vorgelegt.

9) Es wurde genehmigt, daß die Gesellschaft: a) mit der literarischen und philosophischen Gesellschaft in Manchester, b) mit der neugebildeten zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M. und c) mit dem neugebildeten botanischen Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder in Berlin in Verbindung tritt.

10) Der von dem Lehrer Bergs in Wiesa bei Riesa eingesandte Schiefer ist von Herrn Bed chemisch untersucht worden und hat sich ergeben,